



Veranstaltungsprogramm des Klinikums Westfalen

für Dortmund, Lütgendortmund,
Kamen und Lünen

September 2019 bis
Januar 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Gesundheit ist das Thema, das uns alle intensiv und in nahezu allen Lebenslagen beschäftigt. Eine gute Gesundheit verspricht uns eine bessere Lebensqualität und hoffentlich ein hohes Alter.



Wir im Klinikum Westfalen leisten unseren Beitrag dazu und bieten an den vier zugehörigen Standorten Knappschafts-Krankenhaus Dortmund, Hellmig-Krankenhaus Kamen, Klinik am Park Lünen und Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund ein breitgefächertes Leistungsangebot auf höchstem medizinischen Niveau. Alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben ihr Bestes und tun alles dafür, dass Sie bei uns gut behandelt und versorgt werden.

Krankheitsbilder und Behandlungsmethoden sind in den vergangenen Jahren umfangreicher und komplexer geworden. Die medizinische Forschung verändert permanent unser Wissen über den menschlichen Organismus und dessen Erkrankungen. Neue technische Verfahren und Techniken erlauben Eingriffe, die sich noch vor einigen Jahren niemand hätte vorstellen können. Im Klinikum Westfalen werden wir diesen Anforderungen gerecht und investieren intensiv in Hightech-Medizin, um in unseren Behandlungsschwerpunkten auf dem neuesten medizinischen und technischen Stand zu sein.

Seit Jahren bieten wir unseren Patientinnen und Patienten mit unseren Vortragsreihen an allen vier Standorten die Möglichkeit, sich über die wichtigen medizinischen Themen und Neuerungen zu informieren und mit unseren Experten ins Gespräch zu kommen. Ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine interessante und attraktive Veranstaltungsreihe anbieten zu können und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefan Aust". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Stefan Aust
Hauptgeschäftsführer

Inhalt

September

Seite 04

Oktober

Seite 16

November

Seite 25

Dezember

Seite 33

Januar

Seite 38

Gut zu wissen...

... die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Davon ausgenommen sind einzelne Veranstaltungen der Elternschule.

... falls Sie Interesse an Informationen zu Veranstaltungen und Neuerungen im Klinikum Westfalen haben, senden Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse an: pressestelle@klinikum-westfalen.de. Das Programm für das erste Halbjahr 2020 erhalten Sie dann besonders frühzeitig.

... viele weitere Informationen zu Gesundheitsthemen und über das Klinikum Westfalen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.klinikum-westfalen.de oder auf facebook.

September 2019

Montag, 02. September, 19.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: Infoabend und Kreißsaalführung

Schwangerschaft und Geburt lassen viele Fragen aufkommen. Ihr Wunsch ist es, dem Kind den Start ins Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen. Chefarzt Dr. Frank Schmolling und Vertreterinnen unseres Hebammenteams erläutern in entspannter Atmosphäre Grundzüge unserer familienorientierten, ganzheitlichen Geburtshilfe. Wir stellen unseren Kreißsaalbereich vor. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen über die Angebote der Elternschule.

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 04. September, 17.30 bis 19.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Adipositaszentrum Offene Gesprächsrunde

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Donnerstag, 05. September, 18.00 Uhr

Gesundheitsforum

in Lütgendortmund:

Wasserhaushalt, das komplexe Zusammenspiel von Durst, Trinken und Ausscheiden

Passend zur ausklingenden warmen Jahreszeit stellt Dr. Martin Haas, Direktor der Klinik für Geriatrie und Innere Medizin, die komplexen Zusammenhänge zwischen Wasseraufnahme und -ausscheidung verständlich dar. Insbesondere wird auf die Störungen und Herausforderungen dieses Wechselspiels durch Krankheiten, Medikamente und Verhaltensweisen eingegangen. Der Vortrag soll auch mit Tipps zum Umgang mit der Flüssigkeitsaufnahme aufklären.



Referent: Dr. Martin Haas, Direktor der Klinik für Geriatrie und Innere Medizin am Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund

Ort: Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund
Tagungsraum, Ebene 1

Samstag, 07. September, 15.00 bis 16.30 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Diplom für Geschwisterkinder - Großer Bruder - Große Schwester Tag“

Den „werdenden“ Geschwisterkindern wird auf anschauliche Weise Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und Umgang mit dem Baby vermittelt. In dem Kurs geht es darum, auf wichtige Fragen kindgerecht einzugehen. Mit ihren mitgebrachten Puppen, Teddys und Kuscheltieren üben die Kinder spielerisch den Umgang mit dem bald anwesenden Baby. Sie lernen, wie es getragen, gewickelt und beruhigt wird. Zudem gibt es Hinweise zum „Kinderwagenfahren“. Am Ende der Veranstaltung wird dem Kind ein „Geschwisterdiplom“ verliehen und es darf sich stolz als große Schwester/großer Bruder fühlen.

Referentin: Cathrin Rumpf, Erzieherin

Kosten: 12 €

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Elternschule, Ebene 7

Anmeldung: Telefon 0231 922-1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Mittwoch, 11. September, 18.00 Uhr

Pulsschlag in Kamen:

„Hüfte - schlimmer geht immer, wenn es mit dem Laufen nicht mehr klappt“

Wenn es mit dem Laufen nicht mehr klappt, kann die Hüfte dafür verantwortlich sein. Dann muss nicht zwingend gleich ein neues Gelenk her. Geklärt werden sollte die Ursache der Beschwerden jedoch. Und wenn Schmerzen und Mobilitätseinschränkung nicht mehr hinnehmbar sind, kann ein chirurgischer Eingriff eine gute Lösung sein. In solchen Fällen bietet sich ein zertifiziertes Zentrum wie das Endoprothetikzentrum am Hellmig-Krankenhaus als gute Adresse an. Das Kamener Endoprothetikzentrum ist das älteste der Region und bis heute immer wieder neu als kompetente Facheinrichtung extern bestätigt worden.



- Referent:** Dr. Dieter Metzner, Chefarzt Klinik für Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie am Hellmig-Krankenhaus
- Ort:** Hellmig-Krankenhaus Kamen, Nordstraße 34, Hellmigium

Mittwoch, 11. September, 18.00 Uhr

Familienbande Kamen

„Infoabend: Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht“

- Referent:** Pfarrer Matthias Mißfeld, Seelsorger und Ethikbeauftragter im Klinikum Westfalen
- Ort:** Haus der Familienbande, Bahnhofstraße 46, 59174 Kamen

Donnerstag, 12. September, 18.00 Uhr

Abendsprechstunde in Lünen:

„Eosinophile Ösophagitis - Das Asthma der Speiseröhre“

Die Eosinophile Ösophagitis (EoE) ist eine zunehmend diagnostizierte, immunvermittelte Erkrankung der Speiseröhre, die in den meisten Fällen einen chronischen und fortschreitenden Verlauf zeigt. Ursächlich sind Nahrungs- und Luftallergene von Bedeutung, so dass man sie auch als das Asthma der Speiseröhre bezeichnet.

Referent: Thomas Horsthemke, Leitender Oberarzt der Klinik für Pneumologie, Gastroenterologie, Kardiologie und Intensivmedizin an der Klinik am Park Lünen

Ort: Klinik am Park Lünen, Vortragsraum (EG)

Montag, 16. September, 18.00 Uhr

Wochen für das Leben 2019 in Dortmund:

„Gemeinsam für den Patienten - das Krebszentrum im Klinikum Westfalen“

Unter dem Titel „Gemeinsam für den Patienten – das Krebszentrum im Klinikum Westfalen“ laden wir zur Auftaktveranstaltung für unsere Wochen für das Leben 2019 und die Neuauflage unseres Aktionstages am Phoenixsee am 21.9. ein. Unser Krebszentrum – das erste von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Krebszentrum in NRW – vereint Fachabteilungen für alle Aspekte einer Krebstherapie von der radiologischen Diagnostik über die Chirurgie und die Plastische Chirurgie, Strahlenmedizin, Nuklearmedizin, stationäre und ambulante Onkologie, Internistik, Gynäkologie oder Urologie bis zur Psychoonkologie. Eng verbunden sind auch das Lungenzentrum und weitere Fachdisziplinen. Kurzvorträge der Zentrumsexperten informieren über aktuelle Chancen für Betroffene. In einer moderierten Runde besteht Gelegenheit zu Fragen.



- Referenten:** Prof. Dr. Karl-Heinz Bauer, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Chirurgie; Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie; Dr. Stefan Orth, Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie; Dr. Frank B. Schmolling, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie; Dr. Clemens Kelbel, Direktor und Chefarzt der Pneumologischen Kliniken sowie Prof. Dr. Thomas Griga, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Knappschaftskrankenhaus Dortmund
- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Vortragssäle, Ebene 1

Montag, 16. September, 16.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Brustzentrum „Aromatherapie“

Referentin: Dennis Greger, Onkologischer Fachpfleger
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Konferenzraum (rechts), Ebene 7

Dienstag, 17. September, 18.00 Uhr

Lungenselbsthilfe in Dortmund: „Was gibt es Neues aus der Forschung über Lungenerkrankungen, wie ist der Neueste Stand?“

Referent: Dr. Clemens Kelbel, Direktor der
Pneumologischen Kliniken im Klinikum
Westfalen
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 18. September, 16.00 Uhr

Diabetes Selbsthilfe: „Diabetes und Herz“

Referent: Prof. Dr. Thomas Griga, Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin am Klinikum Westfalen
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Donnerstag, 19. September, 17.00 Uhr

Lungenselbsthilfe in Lünen: „Was gibt es Neues aus der Forschung über Lungenerkrankungen, wie ist der neuste Stand?“

Referent: Dr. Clemens Kelbel, Direktor der
Pneumologischen Kliniken im Klinikum
Westfalen
Ort: Klinik am Park, Konferenzraum

Donnerstag, 19. September, 16.00 Uhr

Sonnenfest

„**Sonnenfest**“ - Ein Fest für Babys, die von September 2018
bis März 2019 im Knappschafts Krankenhaus Dortmund geboren
wurden.

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Freitag, 20. September, 17.30 bis 19.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Wickeln mit Stoffwindeln“

Referentin: Stephanie Sabiniarz, Stoffwindelberaterin
Ort: Knappschafts Krankenhaus, Dortmund
7. Etage, Schulungsraum Diabetes
Kosten: 8 € pro Person, 12 € pro Paar
Anmeldung: Telefon: 0231 922-1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Auf Anfrage sind auch Einzelberatungen möglich.
Anmeldung unter 02307 - 925 370 8

Vergiss mein nicht,
dem Vergessen begegnen

Demenzwoche für pflegende Angehörige

Montag, 16. September, bis Samstag, 21. September

Wir laden Sie herzlich zu unserer Demenzwoche vom 16. bis 21. September und zu unserem Diabetes-Aktionstag am Samstag, 21. September, von 10.00 - 13.00 Uhr in das Hellmig-Krankenhaus ein. Demenzielle Erkrankungen betreffen immer mehr Menschen in Deutschland, an Diabetes mellitus sind hier etwa 8,5 Millionen Menschen erkrankt. Die beiden Krankheitsbilder haben vielfältigen Bezug zu einander.

Unsere Aktionswoche stellt das Thema Demenz mit vielfältigen Aspekten in den Mittelpunkt und bietet Betroffenen, Angehörigen, Fachkräften aus Pflege und Therapie und weiteren Interessenten umfassende Informationsmöglichkeiten. Neben Fachvorträgen stehen stets auch Angebote aus der Praxis, Anschauungsbeispiele und ganz konkrete Umsetzungstipps für das häusliche Umfeld im Fokus. Die Inhalte umfassen:

- Rechtliche Aspekte wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig wird
- Praktische Übungen für die Pflege zu Hause
- Ernährung und Schmerzprävention
- Wohnraumanpassungen

und vieles Weitere. Die Kombination Diabetes und Demenz findet an unserem Diabetes-Aktionstag besondere Beachtung. Die Teilnahme an den Vorträgen und Workshops ist kostenlos und bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Gerne können Sie sich im Vorfeld unter Tel. 02307 149-747 informieren. Bei Teilnahme an allen Tagen wird ein Zertifikat ausgestellt, das beim Bezug von Kassenleistungen eine „eigene Grundkompetenz“ belegt.

Ich bleib'
 im Rennen!

Aktionstag am Phoenix-See

Samstag, 21. September, 16.00 Uhr

4. Phoenixrunde - Aktionstag am Phoenixsee

Die Wochen für das Leben und der Aktionstag wollen Krebskranken Mut machen. Im Mittelpunkt steht am 21. September der Aufruf, eine Runde um den Phoenix-See zurück zu legen - ganz egal in welchem Tempo.

- 11 Uhr Start zur Phoenixrunde
- Anschließend Verpflegung und Informationen auf der Kulturinsel
- 13 Uhr Tombola
- Anschließend Luftballonstart als Solidaritätsbekundung mit Krebskranken

Teilnehmer bitte bis zum 30. August anmelden. Im Anmeldebeitrag von 6 Euro sind ein personalisiertes T-Shirt, Getränke unterwegs und die Tombolateilnahme enthalten. Der Erlös kommt örtlichen Selbsthilfegruppen zugute.

Rückfragen per Telefon unter 0231 - 922 1754.

Anmeldung mit Namen, Konfektionsgröße und Telefonnummer bitte per E-Mail an pressestelle@klinikum-westfalen.de

Anmeldebeitrag überweisen an:

Klinikum Westfalen GmbH

IBAN: DE04 4415 2370 0000 0474 72,

Verwendungszweck: 504620

Phoenixlauf 2019 + Name und Vorname

Teilnahmegebühr: 6 €

Ort: Phoenix-See Dortmund-Hörde

Mittwoch, 25. September, 18.00 Uhr

Elternschule in Dortmund:

„Gesunde Säuglingsnahrung - von der Muttermilch zum Pfannkuchen“

- Referentin:** Marianne Künstle, AFS Stillberaterin
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund
 Elternschule, Ebene 7
Kosten: 12 €
Anmeldung: Telefon: 0231 922-1252 oder Email an
 elternschule@klinikum-westfalen.de

Donnerstag, 26. September, 18.00 Uhr

Medizin aktuell in Dortmund:

„Diagnose Brustkrebs - Gute Behandlungschancen dank moderner Therapiekonzepte“

Brustkrebs bleibt die häufigste Krebserkrankung für Frauen. Früherkennungsmöglichkeiten und moderne Therapiekonzepte eröffnen Betroffenen heute gute Perspektiven. Das Brustzentrum am Knappschafts Krankenhaus Dortmund lebt moderne Betreuungskonzepte. Unter dem Dach des Krebszentrums im Klinikum Westfalen stehen hier vor Ort alle diagnostischen und therapeutischen Optionen zur Verfügung. Um Chancen und Grenzen moderner Behandlungsmöglichkeiten für Brustkrebspatientinnen geht es an diesem Abend.

- Referent:** Dr. Marcus Skrobol, Leitender Oberarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Westfalen
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
 Vortragssäle, Ebene 1

Freitag, 27. September, 19.00 bis 20.30 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Das Familienprojekt“

- Referent:** Thorsten Sabiniarz (Quekk-Kursleiter und Vater von 3 Söhnen)
- Kosten:** 6 €
- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Gruppenschulungsraum Diabetes, Ebene 7
- Anmeldung:** Telefon: 0231 922-1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Samstag, 28. September, 14.00 bis 17.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Second-Hand-Markt“

- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Vortragssäle, Ebene 1
- Kosten:** 15 €
- Anmeldung:** Telefon: 0231 922-1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Sonntag, 29. September, 10.00 bis 16.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Erste Hilfe am Kind“

- Referent:** Jörg Schindel, Rettungsschule First Aid
- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Ebene 7
- Kosten:** 30 € pro Person, 50 € pro Paar
- Anmeldung:** Telefon 0231 922-1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Oktober 2019

Dienstag, 01. Oktober, 18.00 Uhr

Familienbande Kamen

„Nahrungsergänzungsmittel - Sinn oder Unsinn?“

Referent: Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Haus der Familienbande, Bahnhofstraße 46, 59174 Kamen

Mittwoch, 02. Oktober, 17.30 bis 19.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Adipositaszentrum

„Möglichkeiten in der Adipositasstherapie“

Referent: Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Vortragssaal Ost

Sonntag, 06. Oktober, 10.00 bis 11.30 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Diplom für Geschwisterkinder - Großer Bruder - Große Schwester Tag“

Den „werdenden“ Geschwisterkindern wird auf anschauliche Weise Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und Umgang mit dem Baby vermittelt. In dem Kurs geht es darum, auf wichtige Fragen kindgerecht einzugehen. Mit ihren mitgebrachten Puppen, Teddys und Kuscheltieren üben die Kinder spielerisch den Umgang mit dem bald anwesenden Baby. Sie lernen, wie es getragen, gewickelt und beruhigt wird. Zudem gibt es Hinweise zum „Kinderwagen Fahren“. Am Ende der Veranstaltung wird dem Kind ein „Geschwisterdiplom“ verliehen und darf es sich stolz als große Schwester/ großer Bruder fühlen.

Referentin:	Cathrin Rumpf, Erzieherin
Kosten:	12 €
Ort:	Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Elternschule, Ebene 7
Anmeldung:	Telefon 0231 922-1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Montag, 07. Oktober, 19.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: Infoabend und Kreißsaalführung

Schwangerschaft und Geburt lassen viele Fragen aufkommen. Ihr Wunsch ist es, dem Kind den Start ins Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen. Chefarzt Dr. Frank Schmolling und Vertreterinnen unseres Hebammenteam erläutern in entspannter Atmosphäre Grundzüge unserer familienorientierten, ganzheitlichen Geburtshilfe. Wir stellen unseren Kreißsaalbereich vor. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen über die Angebote der Elternschule.

Ort:	Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Vortragssaal Ost, Ebene 1
-------------	--

Mittwoch, 09. Oktober, 18.00 Uhr

Pulsschlag in Kamen:

„Wenn der Bauch zwickt, rumort und ... - sind wir wirklich so intolerant?“

Mit unserem Bauch verbinden sich vielfältige Krankheitsbilder von der Diagnose „Reizdarm“, über die Bedeutung einer Nahrungsmittelunverträglichkeit (Intoleranz) bis zu chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED).

Der Informationsabend will aufklären über Krankheitsbilder und ihre Symptome und Ursachen sowie über moderne therapeutische Möglichkeiten. Zudem wird Chefarzt Dr. Wiemer Besuchern Ernährungstipps vom Gastroenterologen und Ernährungsmediziner mit auf den Weg geben.



Referent: Dr. Kai Wiemer, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

Donnerstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr

Gesundheitsforum

in Lütgendortmund:

„Positive Psychologie“

Positive Psychologie ist die Wissenschaft vom gelingenden Leben. Mit den Anregungen aus der Positiven Psychologie können Menschen ihre Stärken nutzen, um glücklich und erfolgreich zu sein, in guten Beziehungen zu leben und Lebensfreude und Sinn im Leben zu finden. Dieser Vortrag soll dazu einen kleinen Einblick geben.

Referentin: Gisela Pahlke, Leitende Psychologin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Westfalen

Ort: Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund, Tagungsraum, Ebene 1

Donnerstag, 10. Oktober, 18.00 Uhr

Abendsprechstunde in Lünen:

„Typ-2-Diabetes - Heilung ist doch möglich“

Der Diabetes gehört mit rund acht Millionen Patienten in Deutschland und mit vermutlich ebenso vielen, die nicht wissen, dass sie bereits daran erkrankt sind oder die ein hohes Risiko dafür haben, zu den größten Volks- und Zivilisationskrankheiten bei uns. Der Vortrag richtet sich deshalb an alle, die leider mit dieser Stoffwechselkrankheit zu tun haben, aber auch an die, die selbst noch nicht betroffen sind. In diesem Vortrag sollen uns weniger die statistischen und sozialmedizinischen Aspekte dieser „honigsüßen Krankheit mit dem bitteren Nachgeschmack“ interessieren. Vielmehr soll hier aufgezeigt werden, was jeder einzelne Betroffene oder Gefährdete selbst tun kann, um dieser Krankheit Herr zu werden.

Referent: Mohammedali Feizi, Leitender Oberarzt der Klinik für Diabetologie und Angiologie an der Klinik am Park

Ort: Klinik am Park Lünen, Vortragsraum (EG)

Samstag, 12. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Baby- und Kleinkindbekleidung nähen“

Referentin: Nadine Korth

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Vortragssaal West, Ebene 1

Kosten: 25 €

Anmeldung: Telefon 0231 922-1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Dienstag, 15. Oktober, 18.00 Uhr

Lungenselbsthilfe in Lünen:

„Der Berg ruft! Kann ich als lungenkranker Mensch in die Berge? Medizinische und philosophische Ansichten zum Urlaub in den Bergen mit Lungenerkrankten“

Referentin: Rita Gonsior, Oberärztin
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 16. Oktober, 16.00 Uhr

Diabetes Selbsthilfe: Gesprächskreis

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Konferenzraum (links), Ebene 7

Montag, 21. Oktober, 16.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Brustzentrum „Wir sagen DANKE & nähen gemeinsam Herzkissen“

Referentin: Ellen Petersdorff, Vorstandsvorsitzende
Dortmunder Herzkissen e.V.

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Konferenzraum (rechts), Ebene 7

Montag, 21. Oktober, 18.00 Uhr

Wochen für das Leben 2019 in Dortmund:

„Neuigkeiten zum Prostatakarzinom“

Bei Diagnostik und Therapie von Prostatakarzinomen hat es in den letzten Jahren erhebliche Weiterentwicklungen gegeben. Am Prostatazentrum am Knappschafts Krankenhaus Dortmund steht modernste Medizintechnik zur Verfügung und es werden aktuelle Studienergebnisse einbezogen. Um die Chancen moderner Behandlungskonzepte für Betroffene geht es an diesem Abend. Der Vortrag ist ein Beitrag zu den Wochen für das Leben des Krebszentrums im Klinikum Westfalen.



Referent: Dr. Stefan Orth, Chefarzt Klinik für Urologie
und Kinderurologie am Knappschafts-
krankenhaus Dortmund

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssäle, Ebene 1

Mittwoch, 23. Oktober, 18.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Gesunde Säuglingsnahrung - von der Muttermilch zum Pfannkuchen“

- Referentin:** Marianne Künstle, AFS Stillberaterin
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Elternschule, Ebene 7
Kosten: 12 €
Anmeldung: Telefon 0231 922-1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Sonntag, 27. Oktober, 10.00 bis 16.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Erste Hilfe am Kind“

Die Kursteilnehmer erhalten wertvolle Tipps zur Ersten Hilfe bei Kindern. Themen sind beispielsweise: Atemnot, Verschlucken, Wundversorgung, Verbrennungen und Vergiftung.

- Referent:** Jörg Schindel, Rettungsschule First Aid
Ort: Knappschafts Krankenhaus, Dortmund
Ebene 7
Kosten: 30 € pro Person, 50 € pro Paar

Montag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Elterngeld, Elternzeit und Co“

Orientierungshilfe auf dem Weg durch den Dschungel der Formulare, Anträge und Paragraphen.

- Referentin:** Andrea Steffen, Schwangerschaftsberatungs-
stelle donum vitae
Ort: Knappschafts Krankenhaus, Dortmund
Vortragssaal Ost, Ebene 1
Kosten: 5 €
Kosten: Telefon 0231 922 1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Ins Leben tragen“

- Referentin:** Stefanie Rebou, geschulte Trageberaterin
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Konferenzraum, Ebene 7
Kosten: 25 € / Person
Anmeldung: Telefon 0231 922 1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Mittwoch, 30. Oktober, 18.00 Uhr

Medizin aktuell in Dortmund:

„Herzrythmusstörungen: Eine Volkskrankheit - Erkennung und Behandlung von Vorhofflimmern - heutiger Stand in der mo- dernen Kardiologie“

Herzrythmusstörungen nehmen seit Jahren an Bedeutung zu. Zurückzuführen ist dies darauf, dass die Menschen immer älter werden. Die mit weitem Abstand häufigste Herzrythmusstörung stellt das Vorhofflimmern dar. Eine solche Erkrankung kann die Lebenserwartung verkürzen und die Lebensqualität deutlich einschränken. Eine aktive Teilnahme am täglichen Leben kann so begrenzt sein und wiederkehrende Krankenhausaufenthalte erforderlich werden. Mit unserer Veranstaltung wollen wir Ihnen das Thema „Herzrythmusstörung - Vorhofflimmern“ aus verschiedenen Blickwinkeln nahebringen. Wir werden aber auch hinterfragen, was sinnvoll ist und was nicht. Möglicherweise sind sie selbst betroffen oder haben eine ganz persönliche Einstellung zu diesem Thema. Dann laden wir Sie gerne ein, sich mit uns auszutauschen.

- Referent:** Gerd Steiner, Oberarzt der Klinik für Kardiologie
am Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssäle, Ebene 1

November 2019

Samstag, 02. November, 15.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Großelternnachmittag“

- Referentin:** Sabrina Altmann-Lewandowski, Erzieherin und PEKIP Gruppenleiterin
- Ort:** Diabetes Gruppenschulungsraum, Ebene 7
- Kosten:** 8 € pro Person, 12 € pro Paar
- Anmeldung:** Telefon: 0231 922 1252 oder Email an elternschule@klinikum-westfalen.de

Montag, 04. November, 19.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: Infoabend und Kreißsaalführung

Schwangerschaft und Geburt lassen viele Fragen aufkommen. Ihr Wunsch ist es, dem Kind den Start ins Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen. Chefarzt Dr. Frank Schmolling und Vertreterinnen unseres Hebammenteams erläutern in entspannter Atmosphäre Grundzüge unserer familienorientierten, ganzheitlichen Geburtshilfe. Wir stellen unseren Kreißsaalbereich vor. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen über die Angebote der Elternschule.

- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 06. November, 18.00 Uhr

Pulsschlag in Kamen:

„Knoten in der Schilddrüse - was soll ich tun?“

Die Schilddrüse ist eine wichtige Drüse und produziert Hormone, die viele Funktionen in unserem Körper beeinflussen. Auch die Schilddrüse kann krank werden und funktioniert dann nicht mehr einwandfrei. Der Vortrag wird über mögliche Erkrankungen der Schilddrüse informieren und über moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Am Hellmig-Krankenhaus Kamen sind Schilddrüsenerkrankungen ein Behandlungsschwerpunkt.



Referent: Dr. Andreas Ludwig, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

Donnerstag, 07. November, 18.00 Uhr

Gesundheitsforum

in Lütgendortmund:

Vitamine: Lebensbausteine in der Ernährung

Vitamine sind notwendiger Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Dr. Martin Haas, Direktor der Klinik Geriatrie und Innere Medizin, stellt die unterschiedlichen Substanzen in ihrer Bedeutung für Mangelsymptome und auch Überdosierungen dar, er lädt zum bewussten Umgang mit der Ernährung ein. Eine interessante Reise von den Anfängen der Vitaminforschung bis zu modernen Konzepten und Erkenntnissen führt zu einem neuen Verständnis für diese Lebensbausteine in der Ernährung.



- Referent:** Dr. Martin Haas, Direktor der Klinik für Geriatrie und Innere Medizin am Knappschafts-
krankenhaus Lütgendortmund
- Ort:** Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund,
Tagungsraum, Ebene 1

Donnerstag, 07. November, 18.00 Uhr

Abendsprechstunde in Lünen:

COPD - es gibt chirurgische Hilfe!

Die COPD und das Lungenemphysem sind chronische Lungenerkrankungen, die durch Husten, vermehrten Auswurf und Atemnot gekennzeichnet sind. In Deutschland allein sind rund 6,8 Millionen Menschen an einer COPD erkrankt. In den Frühstadien und in den allermeisten Fällen ist eine medikamentöse Therapie sinnvoll. Eine weitere Therapieoption ist die bronchoskopische Lungenvolumenreduktion. Hier werden Einwegventile platziert. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Pneumologen und Thoraxchirurgen hat sich eine weitere Therapieoption entwickelt, die sogenannte chirurgische Lungenvolumenreduktion. Hierbei wird operativ das nicht mehr an der Atmung teilnehmende Lungengewebe entfernt, um so dem gesunden Gewebe mehr Platz zu geben. Diese Therapieoption wird ausführlich besprochen und als alternative Behandlungsmöglichkeit vorgestellt.



- Referent:** Dr. Burkhard Thiel, Leiter des Lungenzentrums und Chefarzt der Klinik für Thoraxchirurgie an der Klinik am Park Lünen
- Ort:** Klinik am Park Lünen, Vortragsraum (EG)

Montag, 18. November, 16.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Brustzentrum
„Pflege der empfindlichen Kopfhaut“

Referentin: Katrin Maetze, Zweithaarspezialistin &
Friseurmeisterin
Ort: Knappschaftskrankenhaus Dortmund,
Konferenzraum (rechts), Ebene 7

Dienstag, 19. November, 18.00 Uhr

Lungenselbsthilfe in Dortmund:
**„Welche Untersuchungen sind sinnvoll bei
Lungenerkrankungen und was sagen mir die
einzelnen Ergebnisse, wie lese ich eine
Lungenfunktionsmessung?“**

Referent: Dr. Ramez Mardo, Oberarzt der Klinik für
Pneumologie, Intensivmedizin und Schlaf-
medizin am Knappschaftskrankenhaus
Ort: Knappschaftskrankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 20. November, 16.00 Uhr

Diabetes Selbsthilfe: Gesprächskreis

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Ebene 7 (links)

Mittwoch, 20. November, 19.00 Uhr

Elternschule in Dortmund: „Gesunde Säuglingsnahrung - von der Muttermilch zum Pfannkuchen“

Wie spannend es ist, den ersten Brei zu kochen, erleben Sie in diesem Seminar. Praktische Informationen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind den Übergang vom Stillen zur festen Nahrung. Fragen zur Einführung von Beikost, zur Herstellung des ersten Gemüse- und Abendbreis werden beantwortet. Zudem gibt es Anregungen für die Ernährung allergiegefährdeter Kinder.

Referentin: Marianne Künstle, AFS Stillberaterin
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Elternschule, Ebene 7
Kosten: 12 €
Anmeldung: Telefon 0231 922-1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Donnerstag, 21. November, 17.00 Uhr

Lungenselbsthilfe in Lünen: **„Welche Untersuchungen sind sinnvoll bei Lungenerkrankungen und was sagen mir die einzelnen Ergebnisse, wie lese ich eine Lungenfunktionsmessung?“**

Referent: Oberarzt Andrej Feist, Klinik für Pneumologie, Gastroenterologie, Kardiologie und Intensivmedizin an der Klinik am Park Lünen

Ort: Klinik am Park Lünen, Konferenzraum

Mittwoch, 27. November, 18.00 Uhr

Wochen für das Leben 2019 in Dortmund:

„Krebsvorsorge - Sinn oder Unsinn?“

Vorsorge kann Leben retten! Dieser Satz bewahrheitet sich in den meisten Fällen, es gibt jedoch Situationen, in denen Krebserkrankungen trotz ausführlicher Vorsorge unentdeckt bleiben. Daher stellen manche Betroffene den Sinn einer solchen Maßnahme in Frage. Zu Recht? Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin, wird im Rahmen seines Vortrages eine Antwort darauf suchen, ob Krebsvorsorge sinnvoll und geboten ist und wer besonders davon profitiert.

Referent: Dr. Peter Ritter, Chefarzt der Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Vortragssäle, Ebene 1

Donnerstag, 28. November, 17.00 Uhr

Deutsche ILCO „Dönekes aus der Klinik“

Referent: Annette Denzig, Knappschaftskrankenhaus
Lütgendortmund
Ort: Wilhelm-Hansmann-Haus Dortmund
(Saal II), Märkische Str. 21

Samstag, 30. November, 15.00 bis 16.30 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Diplom für Geschwisterkinder - Großer Bruder - Große Schwester Tag“

Den „werdenden“ Geschwisterkindern wird auf anschauliche Weise Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und Umgang mit dem Baby vermittelt. In dem Kurs geht es darum, auf wichtige Fragen kindgerecht einzugehen. Mit ihren mitgebrachten Puppen, Teddys und Kuscheltieren üben die Kinder spielerisch den Umgang mit dem bald anwesenden Baby. Sie lernen, wie es getragen, gewickelt und beruhigt wird. Zudem gibt es Hinweise zum „Kinderwagenfahren“. Am Ende der Veranstaltung wird dem Kind ein „Geschwisterdiplom“ verliehen und es darf sich stolz als große Schwester/großer Bruder fühlen.

Referentin: Cathrin Rumpf, Erzieherin
Kosten: 12 €
Ort: Knappschaftskrankenhaus Dortmund,
Elternschule, Ebene 7
Anmeldung: Telefon 0231 922-1252 oder Email an
elternschule@klinikum-westfalen.de

Dezember 2019

Sonntag, 01. Dezember, 10.00 bis 16.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: „Erste Hilfe am Kind“

Die Kursteilnehmer erhalten wertvolle Tipps zur Ersten Hilfe bei Kindern. Themen sind beispielsweise: Atemnot, Verschlucken, Wundversorgung, Verbrennungen und Vergiftung.

Referent: Jörg Schindel, Rettungsschule First Aid
Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Ebene 7
Kosten: 30 € pro Person, 50 € pro Paar

Montag, 02. Dezember, 19.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: Infoabend und Kreißaalführung

Schwangerschaft und Geburt lassen viele Fragen aufkommen. Ihr Wunsch ist es, dem Kind den Start ins Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen. Chefarzt Dr. Frank Schmolling und Vertreterinnen unseres Hebammenteams erläutern in entspannter Atmosphäre Grundzüge unserer familienorientierten, ganzheitlichen Geburtshilfe. Wir stellen unseren Kreißaalbereich vor. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen über die Angebote der Elternschule.

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 04. Dezember, 18.00 Uhr

Pulsschlag in Kamen:

„Herzinfarkt - was ist zu tun?“

Herz-Kreislaufkrankungen und insbesondere Herzinfarkte gehören weiterhin zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Zur persönlichen Vorbeugung gehört es, Risiken abzuklären, z. B. Bescheid zu wissen über den eigenen Blutdruck. Im Vortrag werden die typischen Symptome eines Herzinfarktes, moderne Behandlungsmöglichkeiten aber auch Vorbeugungsmöglichkeiten referiert und erklärt. Hier stehen neben medizinischen Behandlungsmöglichkeiten auch Vorbeugungsmaßnahmen und Tipps für eine gesunde Lebensführung im Mittelpunkt.



Referent: Dr. Marcus Rottmann,
Chefarzt Medizinische Klinik am
Hellmig-Krankenhaus Kamen

Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium

Mittwoch, 04. Dezember, 17.30 bis 19.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Adipositaszentrum Offene Gesprächsrunde

Ort: Knappschaftskrankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Donnerstag, 05. Dezember, 18.00 Uhr

Gesundheitsforum

in Lütgendortmund:

„Was ist eigentlich Psychotherapie?“

Immer häufiger erhalten Menschen den Rat sich in psychotherapeutische Behandlung zu begeben. Aber was ist das eigentlich genau und welche Therapeuten gibt es? Zu diesen und weiteren Fragen rund um das Thema soll der Abend einige Antworten geben.

Referentin: Dr. Anke Valkyser, Leitende Ärztin der Psychiatrischen Institusambulanz am Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Ort: Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Tagungsraum, Ebene 1

Donnerstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr

Abendsprechstunde in Lünen:

„Erkrankungen der Schilddrüse“

Schilddrüsen-Erkrankungen sind weit verbreitet. Neben der Vergrößerung „Kropf“ mit Über- oder Unterfunktion der Schilddrüse gibt es eine Reihe weiterer Erkrankungen. Insbesondere der Bereich der Schilddrüsenknoten versorgt viele Patienten. Im Rahmen der Abendsprechstunde werden alle relevanten Erkrankungen dieses Organs verständlich vorgestellt und insbesondere die modernen Therapieverfahren erläutert. Hier wird neben modernen Operationsverfahren auch auf konservative Verfahren eingegangen.



Referent: Dr. Robert Kirstein, Oberarzt der Klinik für Chirurgie an der Klinik am Park Lünen
Ort: Klinik am Park Lünen, Vortragsraum (EG)

Donnerstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr

Medizin aktuell in Dortmund:

„Osteopathie - fester Bestandteil der Schmerzmedizin“

Die Osteopathie findet auch in Deutschland immer mehr Verbreitung. Die Zahl an Patienten, die sich osteopathisch behandeln lassen, ist laut des Verbandes der Osteopathen Deutschland e.V. auf über 5 Millionen angestiegen. Doch was ist Osteopathie überhaupt und welchen Stellenwert kann sie im Rahmen eines multimodalen Therapiekonzeptes für chronisch schmerz erkrankte Menschen einnehmen? Der Vortrag beleuchtet Möglichkeiten und Grenzen der Osteopathie und zeigt ihre komplementärmedizinische Bedeutung für die stationäre Schmerztherapie auf.

Referent: Dr. Sedat Speieckermann, Leitender Arzt der Interdisziplinären Schmerzambulanz am Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Vortragssäle, Ebene 1

Montag, 16. Dezember, 16.00 Uhr

Offene Tür-Gruppe Brustzentrum: Weihnachtsfeier und Rückblick auf das Jahr 2019

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Konferenzraum (rechts), Ebene 7

Mittwoch, 18. Dezember, 16.00 Uhr

Diabetes Selbsthilfe: Weihnachtsfeier

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Ebene 7, links

Januar 2020

Montag, 06. Januar, 19.00 Uhr

Elternschule und Geburtshilfe in Dortmund: Infoabend und Kreißsaalführung

Schwangerschaft und Geburt lassen viele Fragen aufkommen. Ihr Wunsch ist es, dem Kind den Start ins Leben unter optimalen Bedingungen zu ermöglichen. Chefarzt Dr. Frank Schmolling und Vertreterinnen unseres Hebammenteams erläutern in entspannter Atmosphäre Grundzüge unserer familienorientierten, ganzheitlichen Geburtshilfe. Wir stellen unseren Kreißsaalbereich vor. Darüber hinaus bekommen Sie Informationen über die Angebote der Elternschule.

Ort: Knappschafts Krankenhaus Dortmund,
Vortragssaal Ost, Ebene 1

Mittwoch, 08. Januar, 18.00 Uhr

Pulsschlag in Kamen:

„Moderne Schmerztherapieverfahren nach Operationen“

Operationen sind Eingriffe in den Körper, die mit Schmerzen verbunden sind. Durch den Einsatz moderner schmerztherapeutischer Verfahren ist es möglich, Schmerzen nach Operationen effektiv zu lindern. Wichtiger Bestandteil in der Schmerzbehandlung ist die gemeinsame individuelle Entscheidung mit dem Patienten über die anzuwendenden Verfahren. Dies schafft die besten Voraussetzungen für eine schnelle Erholung und frühe Mobilisation. Der Informationsabend zeigt moderne schmerztherapeutische Konzepte auf.



Referent: Dr. Christos Erifopoulos, Chefarzt Anästhesie am Hellmig-Krankenhaus Kamen
Ort: Hellmig-Krankenhaus Kamen, Hellmigium



„Ein Name - vier starke Standorte“

Über das Klinikum Westfalen

Ein Name, mehrere gute Häuser in der Region. Dies war und ist der Leitgedanke, der zunächst zum Zusammenschluss vom **Knappschaftskrankenhaus Dortmund** und der **Klinik am Park Lünen** im Jahr 2010 führte. Anfang des Jahres 2013 folgte das **Hellmig-Krankenhaus Kamen** unter das Dach der Klinikum Westfalen GmbH, zum 1. Januar 2015 wurde das **Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund** Verbundpartner.

Gesellschafter der GmbH mit ihren vier Häusern sind die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie die Städte Lünen und Kamen. Das Klinikum Westfalen ist eingebunden in den Verbund der Knappschaftskliniken. Als Arbeitgeber **mit rund 2.350 Beschäftigten und mit einem breiten Ausbildungsangebot** ist das Klinikum Westfalen ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region.

In den vier Häusern erfolgt eine ambulante und stationäre Grund- und Regelversorgung von jährlich **mehr als 150.000 Patientinnen und Patienten**. Das Behandlungsangebot umfasst nahezu alle Krankheitsbilder.

Im Klinikum Westfalen befinden Sie sich dabei in guten Händen. Sie erwartet von der Diagnose über die Therapie bis hin zur Nachsorge eine außerordentlich hohe Behandlungsqualität. Dies dokumentieren zahlreiche Zertifikate.

Knappschaftskrankenhaus Dortmund

Am Knappschafts-
krankenhaus 1
44309 Dortmund
Telefon: 0231 922-0
Telefax: 0231 922-1909



Hellmig-Krankenhaus Kamen

Nordstraße 34
59174 Kamen
Telefon: 02307 149 - 1
Telefax: 02307 149 - 276



Klinik am Park Lünen

Brechtener Straße 59
44536 Lünen
Telefon: 0231 8787-0
Telefax: 0231 8765-75



Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Volksgartenstraße 40
44388 Dortmund
Tel.: 0231 6188-0
Fax: 0231 6188-211

